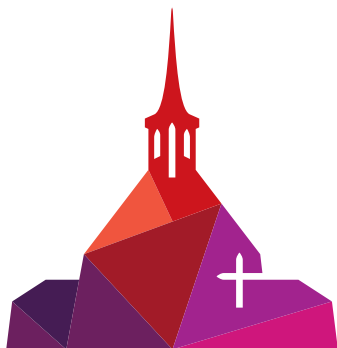


Gemeinde- Brief



Evangelische Kirchengemeinde Bad Saulgau

April – Juli 2023 Nr. 199

**Das Osterlicht ist der
Morgenglanz nicht dieser,
sondern einer neuen Erde.**

Gertrud von Le Fort

Aus dem Inhalt

Tauf- und Gemeindefest
am 25. Juni 2023

Die SecondHandBoutique
Bad Saulgau

Gemeinde
gut vernetzt



Segen

Ja, Segen wünschen wir uns. Dass Gott uns behütet und Frieden schenkt, innerlich und äußerlich. Dass alles glatt läuft und alles gut gedeiht, was wir tun.

Segen scheint derzeit mehr gefragt als sonst. Manche Kirchen bieten deshalb eine Art „Segen to go“ an, zum Mitnehmen im Vorbeilaufen. Selbst eine Taufe oder Trauung kann man da einfach so im Vorbeigehen mitnehmen. Spontan, ohne Anmeldung. Weil Gott ja reichlich Segen schenkt. Gut, Segen ist etwas „to go“, also zum Weitergehen und zum Weitergeben. Aber lasst uns auch recht verstehen, was dieser Segen meint.

In unserer Gemeinde feiern wir richtig große Segensfeste. Zweimal Konfirmation im Mai, wo unsere Jugendlichen ihre Taufe bestätigen und Gottes Segen für ihren Lebensweg zugesprochen bekommen. Und dann am 25. Juni ein richtiges Tauffest im Gemeindegarten mit hoffentlich vielen kleinen und großen Täuflingen und gemeinsamer Kaffeetafel. Da feiern wir auch für alle schon Getauften eine Taufferinnerung. Mach' dir bewusst, dass du zu Gott gehörst, und dass er zu dir steht.

In der Schöpfungsgeschichte wird berichtet, dass Gott seine Geschöpfe segnet, ihnen also zusagt, dass sie gut sind, und dass er ihnen Gutes mitgibt. Unser deutsches Wort „Segen“ kommt vom lateinischen „signum“, was „Zeichen“ heißt. Gesegnete sind gewissermaßen von Gott Signierte, mit seinem Zeichen bezeichnet. „Du gehörst zu mir, ich sehe dich an und achte auf dich.“ Wäre das eine äußere Signierung wie bei einem Bild, etwa auf der Stirn, könnten wir auf der Straße sehen und vielleicht auch staunen, wer da alles von Gott bezeichnet ist. Aber weil der Segen eine andere Art von Zeichen ist, erinnern wir uns bewusst daran, etwa bei der Taufferinnerung – und jeden Sonntag im Gottesdienst.

Ein sichtbares Zeichen gibt es für den Segen: das Kreuz. Katholische Gläubige bekreuzigen sich oft, orthodoxe noch viel öfter. Auch Martin Luther hat sich lebenslang gerne be-

kreuzigt. Jedes Mal eine Tauferinnerung. Und das Kreuz – daran denken wir jetzt in der Passionszeit besonders – macht uns klar: es geht nicht immer alles glatt. Segen ist keine Wachsschicht, an der alles Unangenehme und Leidvolle einfach abperlt. Das Kreuz ist vielmehr ein Hoffnungszeichen: Gott ist auch im Schweren bei dir. Und da, wo du am Ende bist, schenkt er Leben, neues Leben, unauslöschliches Leben.

So ist Segen: Gott steht zu dir, und er geht mit dir durchs Leben, durch dick und dünn. Halte dich an diesem Segen fest, lebe die Nähe zu Gott bewusst und in allen Lagen, dann erlebst du seinen Segen.

„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“, sagt Gott zu Abraham. Das gilt auch für uns. Wir können und sollen Segen teilen, weitergeben, in Wort und Tat. Das ist für Luther der Sinn des „allgemeinen Priestertums“. Jede und jeder kann und soll für andere ein Segen sein. Eltern können ihre Kinder segnen. Wir wünschen einander Segen zum Geburtstag oder zum Neuen Jahr. Und wir können die Güte Gottes weitergeben und so ein Stück Segen teilen mit unseren Nächsten und mit anderen, die Segen brauchen können. Und Segen brauchen doch irgendwie alle.

Christoph Schweikle

Brot für die Welt 2022

Brot
für die Welt

Wie in jedem Jahr war die Kollekte der Gottesdienste an Heilig Abend und an Weihnachten für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt und brachte 1.310,80 € ein. Hinzu kommen noch die Spenden, die bei uns für „Brot für die Welt“ eingegangen sind in Höhe von 6.326,05 €. Wir konnten also aus Bad Saulgau insgesamt 7.636,85 € auf das Konto von „Brot für die Welt“ überweisen und sagen hierfür allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön.



Noch vor der Türe des Ladens stehen zwei Ständer mit Wintermänteln für Große und Kleine. Innen ist es weniger eng als noch Wochen zuvor: die Fasnets-Artikel sind nun wieder im Lager.

Martina Braun steht heute hinter der Kasse, berät aber auch immer wieder Kundinnen und Kunden. „Der Laden ist wie Ebay ohne Versandkosten“, sagt sie. Sie weiß, was sie und die Kolleginnen anbieten können: Wo sind die Herrenhemden? Wo hat es Kleider in einer großen Größe? Es findet sich hier für alle etwas.

Seit vier Jahren ist sie hier im Laden: „Es hat sich schon viel verändert in dieser Zeit“. Nicht nur wegen der Corona-Pandemie, auch die Innenstadt von Bad Saulgau verändert sich. Wie alle Läden merkt auch sie, dass, seit der Müller-Markt weg ist, weniger los ist.

Die Kundinnen und Kunden des Ladens, die heute vorbeikommen, schätzen das Geschäft. „Meine Boutique! Hier finde ich immer etwas!“ schwärmt eine Frau. Und das zurecht. „Denn die Trends, die kommen ja doch immer wieder. So haben wir für jeden Geschmack etwas da“, meint Frau Braun: vom Abendkleid bis zur Jogginghose.

Kaufen kann man „alles, was im Kleiderschrank zu finden ist“, aber auch Kuschartiere. Für Geschirr oder Möbel fehlt leider der Platz, der Laden ist auch mit den Kleidungsstücken schon gut gefüllt.

Das Team der SecondHandBoutique, wie sich der Diakonieladen jetzt nennt, besteht aus engagierten Frauen, die neben dem Verkauf

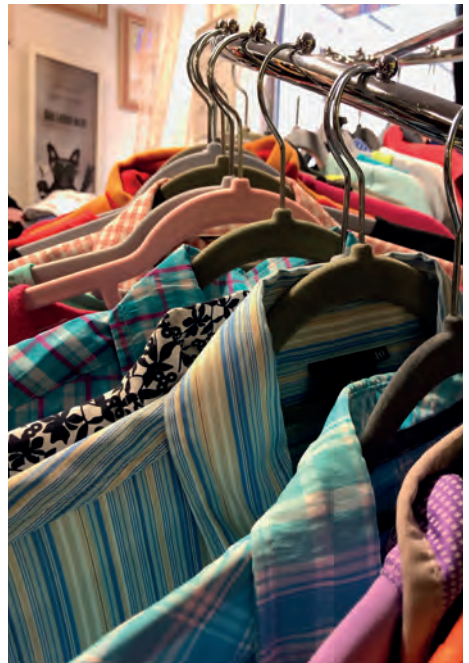
auch den Laden und das Lager aktuell halten. „Erst neulich haben einige ukrainische Schüler geholfen, das Lager aufzuräumen, das war natürlich toll!“ freut sich Frau Braun. Die vielen (gewaschenen) Kleidungsstücke, die gespendet werden, werden sortiert, was nicht in den Laden kommt, geht zum Roten Kreuz. Angenommen wird immer, egal ob gerade Sommer oder Winter ist, was stets viel Arbeit bedeutet. Daher freut sich das Team über Unterstützung und Verstärkung. Frau Braun erzählt: „Wer mithelfen will, dem hilft natürlich ein Sinn für Mode und Qualität der Kleidungsstücke. Und er (oder sie) muss wissen, dass das kein Eigennutz ist. Uns geht es vor allem um den guten Umgang mit Menschen, und da ist natürlich die Mode, die die Menschen glücklich macht. Hier können sich alle was leisten, was sie sich sonst nicht leisten können.“

Das Auspacken der Spenden, das ist für Martina Braun „wie Weihnachten“. „Und wenn man dann die Kleidungsstücke, die so ein zweites Leben bekommen, an anderen Menschen sieht, dann macht mich das sehr glücklich!“

Die SecondHandBoutique finden Sie in der Kirchgasse 6, gleich hinter Johanneskirche und Marktplatz.

Auch beim HappyFamilyDay am 18. Juni 2023 wird die SecondHandBoutique mit einem Stand vertreten sein.

Fotos und Text: Charlotte Horn



Liebe zum Gottesdienst

Der Gottesdienst ist das zentrale Ereignis im Leben einer Kirchengemeinde. Denn im Gottesdienst wird das Evangelium laut: Hier kommt die Gemeinde zusammen, um zu singen, zu beten, die Predigt zu hören und die Taufe und das Abendmahl zu feiern. Deshalb schlägt im Gottesdienst das Herz der Gemeinde. Es ist ein Ort der Begegnung der unterschiedlichen Menschen, die zur Kirchengemeinde gehören: Jung und Alt, Frauen und Männer, einheimische und Zugezogene, Fröhliche und Traurige.

Bei allen Veränderungen im Lebensrhythmus und Lebensstil unserer Zeit ist der regelmäßig an Sonn- und Feiertagen gefeierte Gottesdienst eine verlässliche Konstante und ein Ankerplatz für Leib und Seele.

Es gibt also gute Gründe, um den Gottesdienst wertzuschätzen und miteinander in Liebe zu gestalten. Da der Gottesdienst nicht, wie man früher gerne sagte, „vom Pfarrer gehalten“, sondern von der Gemeinde gefeiert wird, möchten wir die Beteiligung der Gemeinde stärken. Schon heute gibt es den sog. Liturgischen Dienst, bei dem Frauen und Männer

aus der Kirchengemeinde bei der Gestaltung der Liturgie mitwirken. Wir können uns gut vorstellen, dass in Zukunft auch die verschiedenen Gruppen und Kreise der Gemeinde den Gottesdienst mitgestalten.

Eine weitere Idee ist, dass ab und zu im Gottesdienst ein liturgisches Element wie das Beten, das Singen oder der Segen in seiner Gestaltung „ausgebaut“ wird und einen Schwerpunkt bildet. Wir wollen auch weiterhin neue, kreative Formen (wie den Literaturgottesdienst im vergangenen Jahr) entwickeln und ausprobieren, die aber nicht zusätzlich als eine Art Zweigottesdienst gefeiert werden, sondern als Gemeindegottesdienste für alle.

Auch die Gemeinschaft nach dem Gottesdienst ist uns wichtig; es ist schön, wenn Gottesdienstbesucher noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen. Dazu wollen wir ein Team Kirchenkaffee bilden. Wenn Sie Lust haben, bei der Organisation und Durchführung des monatlichen Kirchenkaffees mitzuhelfen, dürfen Sie sich gern bei unserer Kirchengemeinderätin Manuela Dangel-Fischer (Tel. 07581 9004494, mail: Manuela.Dangel@t-online.de) oder im Pfarramt I melden.

Wie Sie sehen, ist es unser Bestreben, den Gottesdienst als Herz der Gemeinde zu stärken, damit ein Wir entsteht und möglichst viele Menschen für sich entscheiden: „Diese Stunde gönne ich mir.“



Foto: Jörg Barth

Tauf- und Gemeindefest am Sonntag, 25. Juni

Die Taufe ist das grundlegende Sakrament der Kirche – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Die Taufe legt den Grund für den Glauben jedes Christenmenschen und bildet damit das Fundament der Kirche. In der Taufe spricht uns der dreieinigende Gott an, sagt uns seine umfassende Liebe zu und nimmt uns in seine trinitarische Gemeinschaft auf. Wir empfangen Gott, den Vater, den Schöpfer unseres Lebens. Wir empfangen Jesus, den Sohn, der sich uns als Bruder und Heiland schenkt. Und wir empfangen den Heiligen Geist, den Geist des Lebens und der Liebe.

Die Evangelische Kirche in Deutschland möchte in diesem Jahr die Taufe wieder neu ins Bewusstsein heben und alle Aufmerksamkeit auf dieses Geschenk lenken. Sie lädt alle evangelischen Kirchengemeinden ein, am Tag Johannes des Täufers, also am Sonntag, 25. Juni ein Tauffest zu feiern, das unter dem Motto stehen soll: „Viele Gründe, ein Segen – Deine Taufe“.

Wir haben uns entschlossen, bei dieser deutschlandweiten Aktion mitzumachen. Wir möchten um 14.00 Uhr im Gemeindegarten einen bunten Gottesdienst rund um die Taufe feiern und laden anschließend herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder zur Taufe zu bringen und sich selbst taufen zu lassen. Und alle, die bereits die Taufe empfangen haben, Groß und Klein, dürfen sich ihrer Taufe erneut freuen und



sich segnen lassen. Der Kirchenchor und der Posaunenchor werden diesen großen Tauf-Gottesdienst kirchenmusikalisch gestalten und zum gemütlichen Miteinander überleiten. Mit ein wenig Glück wird es ein sommerlicher Tag, an dem die Kinder bei Wasserspielen viel Spaß haben werden und die Erwachsenen sich an Köstlichkeiten und an guten Begegnungen und Gesprächen laben können. Denn wie heißt es in einem alten Kirchenlied so schön:

Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden,
komme, wen dürstet, und trinke, wer will!
Hier kann das Herze sich laben und baden,
Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

Wenn Sie an diesem Tag selber die Taufe empfangen möchten oder Ihr Kind taufen lassen wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 07581 8630 oder per Mail: Gemeindebuero.Bad-Saulgau@elkw.de). Alle Täuflinge des Tages und ihre Familien sind unsere speziellen Gäste!

Vielen Dank ✨



Mit großer Begeisterung haben die „Wölkchenkinder“ unseres Kinderhauses das neue Holzklettergerüst mit Blätterrutsche, schwingender Matte, Treppen zum Besteigen und einem Kriechtunnel erkundet und in Besitz genommen.

Einen besonderen Dank möchten wir der Bürgerstiftung aussprechen, die uns mit einer Spende von 1000.- € dabei großzügig unterstützt hat.

Texte und Fotos: Elke Kolke

Kita tanzt



Anfang September haben wir mit unseren Kindern das Tanzprojekt „Kita tanzt“ gestartet: Immer freitagvormittags dürfen sich die Kinder in gemischten Gruppen in der Turnhalle zu modernen Popliedern bewegen.

Die Tanzschritte sind zwar vorgegeben, dennoch geht es hier nicht um Perfektion, sondern um den Spaß und die Freude, sich zur Musik zu bewegen.

Dabei werden das musikalische Gehör (Takt, Rhythmus) geschult, die Konzentration durch das Merken der Tanzschritte gefördert und die Motorik sowie die Augen-Handkoordination durch das Nachahmen verschiedener Tanzschritte unterstützt.

Alle Kindergartenkinder aller Altersstufen dürfen mitmachen. Die Kinder entscheiden selbst, ob sie teilnehmen möchten oder nicht.

Mit dem Lied „Es gibt 194 Länder“ von Mark Forster haben wir das Tanzprojekt gestartet. Im Laufe der nächsten Wochen werden weitere Lieder und Tänze dazukommen.

Auch für uns Erzieherinnen ist das Projekt Neuland. Darum war es umso schöner zu sehen, mit wieviel Elan, Spaß und Durchhaltevermögen die Kinder teilgenommen haben. Manche wollten gar nicht mehr aufhören und hatten immer wieder um Wiederholung gebeten.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und kreative Tanzzeit in den nächsten Wochen und Monaten.

Herzliche Einladung zur Familienkirche

Der 4. Dezember im letzten Jahr ist schon wieder eine Weile her. Umso mehr freuen wir uns, dass wir wieder neue Termine für die Familienkirche gefunden haben!

Familienkirche heißt: Alt und Jung, Kinder, Mamas, Papas, Jugendliche, Omas und Opas, als Familie oder allein – alle dürfen kommen! Gemeinsam feiern wir in lockerer Atmosphäre Gottesdienst, bei dem vor allem die Kinder aktiv mitmachen können. Mittelpunkt unserer Familienkirche ist immer eine Geschichte aus der Bibel, die wir gemeinsam in unserer Mitte als Bodenbild entfalten.

Das gemeinsame Singen und Beten, das Gestalten des Altars und das lebendige Tun während der Geschichte geben uns die Möglichkeit, den tieferen Sinn der biblischen Geschichte miteinander zu begreifen.

Ebenso wichtig ist die Zeit für Begegnung und Gemeinschaft: Nach dem Gottesdienst, der ca. eine halbe Stunde dauert, sind alle eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen gemütlich beisammen zu sein.

Die Familienkirche findet um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Bad Saulgau statt. Die aktuellen Termine finden Sie hier, die Termine können auch dem Stadtjournal entnommen werden. Wir freuen uns auf euch!

Anne Hösch, Sonja Majer-Wunderle, Katrin Wohlwender, Pfarrer Christoph Schweikle

Familienkirche ist am
Sonntag, 16. April um 10.00 Uhr
Sonntag, 2. Juli um 10.30 Uhr (!)
Sonntag, 22. Oktober um 10.00 Uhr
Sonntag, 3. Dezember um 10.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus



Foto und Text: Katrin Wohlwender



„All inclusive - Gottes Geist bringt Menschen zusammen und verändert sie!“

Freut euch auf die erste Kinderkirche in diesem Jahr! Am Sonntag, 30. April bereiten wir uns von 14:00 Uhr bis etwa 17:30 Uhr im Gemeindehaus auf das Pfingstfest vor.

Die Pfingstgeschichte erzählt, wie Gottes Geist Menschen verwandelt: Die Freunde von Jesus waren nachher ganz anders als vorher. Sehr erstaunlich!

Die Bibel ist voller Erzählungen von veränderten Menschen, die dann auch die Welt verändern.

Wir lassen uns von diesen Geschichten anregen, darüber nachzudenken, welche Veränderungen für uns möglich und wichtig sind. Die Mitarbeiter*innen der Kinderkirche haben sechs spannende Stationen vorbereitet zu Themen wie „Die Be-Geist-erung der Freunde von Jesus“, „Raus aus Ägypten, ins neue Land, mit neuen Regeln“ oder „Aus Saulus wird Paulus“. Und wir basteln und backen Tauben – und essen sie natürlich auch...

Wir finden es toll, wenn ihr euch vorher anmeldet: bis spätestens Donnerstag, 27. April bei Waltraud Gebhardt (mail: wage1@t-online.de; Tel. 017654951254 Mailbox). Ihr könnt aber auch einfach spontan da sein.

Und noch etwas: Bitte sammelt bei eurem Familienwaldspaziergang Naturmaterial, das auf dem Waldboden liegt: Zweige, Zapfen, Blätter, Bucheckern usw. und bringt diese mit. Wir gestalten miteinander eine „Land Art“ zum Thema Pfingsten.

Zusammen mit dem ganzen Kinderkirchteam freut sich auf euch Waltraud Gebhardt



**FRAUEN
FRÜHSTÜCK**
22.04.2023

TRAU DICH WAS

*Vom Mut die Chancen
zu sehen und Grenzen
zu überwinden*

**AM 22.04.2023 VON 9.00-11.30 UHR
LÄDT DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDE
FRAUEN ALLER KONFESSIONEN HERZ-
LICH ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK EIN.**

Referentin Silke Stöppler ist mit Herz und Leidenschaft unterwegs um den Menschen kreativ und lebendig von Gottes großer Liebe und Freiheit zu erzählen. Sie ist verheiratet, Mutter und Großmutter und lebt in Esslingen.

VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS 18.04.2023

✉ frauenfruehstueckev-kirche-badsaulgau@gmx.de

☎ bei Marianne Rauh unter 07581-52 75 58

Das Frauenfrühstück findet auf Spendenbasis statt.
Jeder kann nach persönlichem Ermessen geben.

**EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS
GUTENBERGSTR. 49 | BAD SAULGAU**

Ökumenische Taizé-Andachten

Nach langer Unterbrechung wegen der Corona-Pandemie laden Doris Gaißmaier und Melanie Willnat wieder Christen aller Konfessionen zu Taizé-Abendandachten in unsere Christuskirche ein. Um den Geist von Taizé lebendig werden zu lassen, wird der Kirchenraum mit vielen Lichtgläsern und Tüchern geschmückt. Der nächste Termin ist Samstag, 29. April um

17.00 Uhr. Im Zentrum stehen die meditativen Lieder aus Taizé als Botschaften der Versöhnung und der Heilung für Jung und Alt, für Frau und Mann. Sie werden am E-Piano und von zwei Flöten begleitet, mehrmals gesungen und durch liturgische Texte ergänzt.

*Weitere Auskunft erteilt Doris Gaißmaier
(Tel. 07581 506515).*

Organistinnen und Organisten gesucht

Die Kirchenmusik ist ein wichtiges Element des Gottesdienstes und bringt die Liturgie zum Strahlen und die Gemeinde zum Singen. Wir sind dankbar, dass ein sehr engagiertes Team aus Frauen und Männer diesen wichtigen Dienst tut und den Gottesdienstbesuchern viel Freude bereitet. Nach dem Tod von Gerhard Merz, der viele Jahre lang in der Christuskirche die Orgel gespielt hat, könnte unser kirchenmusikalisches Team Verstärkung gebrauchen. Auch für die Trauerfeiern unter der Woche sind wir auf der Suche. Deshalb unsere Frage an Sie: Wenn Sie Klavier oder Orgel spielen oder auch ein anderes Instrument und dieses gern zu Gehör bringen, hätten Sie Lust, unsere Gottesdienste musikalisch mitzugestalten?

Wenn ja, dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Walter Schwaiger in Verbindung (Tel. 07581 7531), er kann Ihnen mehr über den kirchenmusikalischen Dienst in Bad Saulgau und Herbertingen sagen – auch über das Honorar.

Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger gesucht

Unser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr und erreicht alle evangelischen Haushalte durch Menschen aus der Gemeinde, die sie freundlicherweise austragen und einwerfen. Für folgende Bereiche suchen wir Austrägerinnen und Austräger:

Bad Saulgau: Kaiserstraße Hausnummer 1–60 sowie Bogenweilerstraße und Kolbenäcker, Bierstetten, Moosheim, Renhardsweiler und Hunderringen.

Wenn Sie sich diesen Gemeindedienst vorstellen können, dann melden Sie sich bitte bei Erika Thomma, unserer Pfarramtssekretärin (Tel. 07581 8630). Vielen Dank.



02.04.	6. So d. Passionszeit Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schweikle
06.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schweikle
07.04.	Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfarrer Schwaiger
09.04.	Osternacht	05.30 Uhr	Osternachtsfeier Vikarin Horn
09.04.	Ostersonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor Pfr. Schwaiger/ Pfr.Schweikle
16.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Schwaiger
23.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schweikle
30.04.	Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwaiger
06.05.	Samstag	19.00 Uhr	Abendmahl zur Konfirmation Pfarrer Schweikle
07.05.	Kantate	10.00 Uhr	Konfirmation I Pfarrer Schweikle
13.05.	Samstag	19.00 Uhr	Abendmahl zur Konfirmation Pfarrer Schweikle
14.05.	Rogate	10.00 Uhr	Konfirmation II Pfarrer Schweikle
18.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Festgottesdienst Ev. Oberschwabentag Dobelmühle Aulendorf

21.05.	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Vikarin Horn
28.05.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Vikarin Horn
29.05.	Pfingstmontag	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst der Klinikseelsorge Pfarrer Ebinger
04.06.	Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwaiger
11.06.	1. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schwaiger
18.06.	2. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schweikle
25.06.	3. So n. Trinitatis	14.00 Uhr	Tauf- und Gemeindefest mit Familiengottesdienst Pfr. Schwaiger/Pfr. Schweikle
02.07.	4. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwaiger
09.07.	5. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schweikle
16.07.	6. So n. Trinitatis	09.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Bächtlefest Dekan Müller/Pfr. Schweikle
23.07.	7. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Schwaiger
30.07.	8. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwaiger

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die zeitnahe Veröffentlichung der Gottesdienste im Stadtjournal und auf unserer Homepage (Termine).

07.04.	Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
10.04.	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst
11.06.	1. Sonntag n. Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.07.	5. Sonntag n. Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die zeitnahe Veröffentlichung der Gottesdienste im Amtsblatt und auf unserer Homepage (Termine).

Mesner oder Mesnerin für Herbertingen gesucht

Viele Jahre lang hat das Ehepaar Erwin und Margot Löffelbein mit großem Engagement den Mesnerdienst in Herbertingen versehen und die Auferstehungskapelle stets mit großer Sorgfalt für unsere Gottesdienste hergerichtet. Wir sagen den beiden dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Doch wie geht es nun in Herbertingen weiter? Das ist eine Frage, die uns Pfarrer sehr beschäftigt und die wir an Sie weitergeben möchten: Hätten Sie Zeit und Lust, diesen wichtigen Dienst einmal im Monat zu übernehmen – auf Honorarbasis?

Wenn Sie Interesse haben, dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Walter Schwaiger in Verbindung (Tel. 07581 7531), er ist gern bereit, Sie über den Mesnerdienst in Herbertingen und die einzelnen Tätigkeiten zu informieren.

Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

AUSBLICK

17

Vom 7. bis 11. Juni findet in diesem Jahr der Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Unser Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben bietet an dem Wochenende zwei begleitete Busfahrten nach Nürnberg an. Damit besteht für alle, die nicht den gesamten Kirchentag besuchen wollen, die Möglichkeit, wenigstens für ein, zwei Tage in diese besondere Veranstaltung und Atmosphäre einzutauchen.

Am Samstag, 10. Juni starten um 5.30 Uhr zwei Busse in Ravensburg zum Kirchentag in Nürnberg. Zustiege sind in Oberessendorf und Laupheim möglich. Die Gäste des einen Bus

bleiben über Nacht und fahren am Sonntag nach dem Abschluss-Gottesdienst um 14 Uhr wieder heim. Die Gäste im anderen Bus haben die Möglichkeit, den Kirchentag kompakt zu erleben und am selben Tag um 20 Uhr die Rückreise anzutreten. Die Reisen werden begleitet von Pfarrer Christian Keinath von der Kirchengemeinde Laupheim und von Inka Rodewig, Geschäftsführerin des Ev. Bildungswerks Oberschwaben (EBO).

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des EBO www.ebo-rv.de oder auch auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

JETZT ist die ZEIT Mk 1:15

Hoffen. Machen.

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag**
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Gemeinde vernetzt...

Wir wollen uns für die Zukunft wappnen, moderner werden und wir wollen uns mehr vernetzen, mehr aneinander teilhaben. Deshalb hat der Kirchen-gemeinderat beschlossen, auch in Bad Saulgau eine Gemeinde-App zu etablieren. Wir haben uns zahlreiche Gemeindeapps angeschaut, teilweise getestet und uns letztlich für die „Churchpool App“ entschieden. Ausschlaggebend war für uns neben den Kosten insbesondere, dass die App intuitiv, unkompliziert und zuverlässig ist, gleichzeitig aber auch allen Datenschutzerfordernungen entspricht. Warum eine App?

Neben den gewohnten analogen Medien wie Gemeindebrief, Stadtjournal etc. soll die App vor allem dem schnellen, stets aktuellen Informationsfluss dienen. D.h. alle aktuellen Veranstaltungen mit Zusatzinfos, sämtliche Gruppen und Kreise sowie deren Veranstaltungen, Möglichkeiten für Suche & Biete und vieles mehr finden Sie ab März in der App. Sie können sich mit anderen Gemeindegliedern kurzfristig z.B. zu einem Kaffee oder Spaziergang verabreden, können innerhalb der Gruppen Termine planen und Helfer anfragen, Sie bekommen mit, wenn Veranstaltungen kurzfristig örtlich verlegt oder abgesagt werden.

Wenn Sie das möchten, bekommen Sie hin und wieder News der Gemeinde als Push-Nachricht innerhalb der App oder z.B. einen kleinen Videoimpuls von unseren Pfarrern. Sie können auch den Gemeindebrief dort abrufen und vieles mehr.

Churchpool App





Ebenso gibt es eine Chatfunktion, mit der Sie mit anderen Gemeindegliedern einfach chatten und auch Fotos schicken können. Zukünftig werden innerhalb der App auch weitere Funktionen wie z.B. Digitale Spenden, Gottesdienst-Livestream, etc. möglich sein.

In diesem Zusammenhang werden wir auch unsere Homepage überarbeiten und deutlich verschlanken. Diese dient dann in erster Linie als allgemeine Informationsplattform für viele gemeindespezifische bzw. kirchliche Belange. Haben Sie den Mut, installieren Sie die App und registrieren sich mit einem selbstgewählten Benutzernamen. Es muss keinerlei Adresse angegeben werden (Tel. Nr. nur für Verifizierungscode, wird nicht im Profil hinterlegt!). Sie finden die App in den gängigen App Stores wie Google Playstore oder Apple Store oder direkt auf www.churchpool.com/app

Wenn Sie sich registriert haben, suchen Sie ganz einfach nach der Kirchengemeinde Bad Saulgau und schon sind Sie auf unserer Gemeindeplattform. Dort finden Sie die einzelnen Rubriken. Sie können dann Gruppen beitreten, die Sie interessieren, können selbst Gruppen eröffnen und andere Mitglieder können wiederum den Gruppen beitreten. Schauen Sie sich gern ein bisschen um.

Wir würden uns freuen, wenn die App zahlreich genutzt wird und wir darüber einfach ein wenig mehr vernetzt sind!

Sebastian Lange

Sich Zeit nehmen – der Mitarbeiterabend am 3. Februar 2023

In seiner kurzen Einführung in den Abend stellte Pfarrer Walter Schwaiger Überlegungen über die Zeit und die Bedeutung des Wortes „sich Zeit nehmen“ an den Anfang des Abends.

Drei Jahre nach dem letzten Mitarbeiterabend 2020 und den zwischenzeitlich erlebten Beschränkungen, Zwangspausen und vielerlei Beschwerden im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie war es eine besondere Freude, wieder im großen Saal des Gemeindehauses zusammenzukommen, Gemeinschaft zu erleben, sich austauschen und gemeinsam genießen zu können.

Viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde waren der Einladung gefolgt, manche mussten leider kurzfristig wegen Erkrankung absagen. Es entstand schnell eine freudvolle und gleichzeitig dankbare Atmosphäre mit spürbarem und

sichtbarem Vergnügen an den persönlichen Begegnungen und Gesprächen, gefördert und bereichert durch das gemeinsame Singen und die vielfältigen Segenswünsche für unsere Kirchengemeinde, die auf Anregung von Pfarrer Walter Schwaiger im Rahmen der kurzen Vorstellung der einzelnen Gruppen ausgesprochen wurden.

Dank der Mithilfe des Kirchengemeinderats bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Abends sowie der vielen mitgebrachten Salate, Nachspeisen und Kuchen als Ergänzung zum warmen Hauptgang waren die Voraussetzungen für das Gelingen des Abends bestens und es wurde bis in die späten Abendstunden froh gefeiert.

*Herzlichen Dank allen,
die sich Zeit genommen haben!
Susanne Keppler*



Foto: Werner Rumpel

Weltgebetstag 2023 - Frauen aus Taiwan erzählen

Der Weltgebetstag ist eine der ältesten weltumspannenden ökumenischen Veranstaltungen, die alljährlich Frauen einer Nation Gelegenheit bietet, auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Es ist ein solidarisches Zeichen, dass an einem festgesetzten Tag weltweit für diese Frauen gebetet wird.

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags wurde von den Frauen aus Taiwan gestaltet und fand am ersten Freitag im März wieder regen Zuspruch. Etwa vierzig Frauen und Männer kamen ins evangelische Gemeindehaus, um sich im Gebet und der im Anschluss stattfindenden Länderinformation, der Situation der dort lebenden Frauen anzunähern. Taiwan, die Insel im südchinesischen Meer, vormals „Formosa, die Schöne“, ist von innerstaatlichen Konflikten belastet, aber auch zunehmend Spielball der Supermächte. China betrachtet Taiwan als ihr zugehörige Republik, weshalb die Unabhängigkeitsbestrebungen einer jungen Generation aufmerksam vom Festland aus beobachtet werden.

Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung müssen viele Frauen, die in der Regel gut ausgebildet sind, arbeiten. Die Anerkennung ihrer Leistung ist dagegen immer noch geringer als die der Männer. Die Wohnverhältnisse sind beengt, meist ohne eigene Küche. Auch der Landverbrauch und die Umweltzerstörung auf ihrer Insel sind den Frauen des WGT-Komitees eine große Sorge.

Viele der Spenden der diesjährigen Veranstaltung fließen in Projekte wie „The Garden of Hope“, die Frauen in Taiwan dabei unterstützen, sich aus gewalttätigen Beziehungen herauszulösen und ihre Eigenständigkeit zu erlangen. Das diesjährige Weltgebetstagsteam bedankt sich sehr herzlich für die positive Rückmeldung, die anregenden Gespräche und die zahlreich eingegangenen Spenden.

PS: Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstag von den Frauen aus Palästina ausgerichtet.

Text und Foto: Regine Fischer



Ökumenische Seniorenbegegnung

Das Programm für die ökumenische Seniorenbegegnung sieht in den nächsten Monaten folgende Veranstaltungen vor:

- 18.04. Frau Stephan: Rhythmische Gymnastik
- 25.04. Geschichten hinter der Geschichte: Sr. Irmengardis
- 02.05. Paul Stollhof: Israel – ein etwas anderer Reisebericht.
Warum Christen nach den Spuren Gottes suchen sollten
- 09.05. Anni Reinhardt stellt das Buch „Amelie“ vor
- 16.05. Geschichten hinter der Geschichte mit Mary Gelder und Conny Scheck
- 23.05. Sonja Hummel: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Pfingstferien
- 13.06. Frau Stephan: Rhythmische Gymnastik
- 20.06. Ausgestorbene Berufe (mit Fritz Weiß)
- 27.06. Dr. Raschke stellt den Weltladen Bad Saulgau vor (angefragt)
- 04.07. Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Sigmaringen: Einbruchschutz wirkt
- 11.07. Volksliedersingen mit Manfred Keckeisen
- 18.07. Judith Engel: Die wunderbare Welt der Pilze
- 25.07. Albrecht Trautmann: Seen, Bäche und Feuchtgebiete im Klimastress

Die Veranstaltungen finden jeweils ab 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Gutenbergstr. 49 in Bad Saulgau statt. Sie kosten keinen Eintritt und Besuch*innen jeglichen Alters sind herzlich willkommen! Änderungen im Programm sind nicht ausgeschlossen. Zeitnah werden die einzelnen Veranstaltungen im Stadtjournal bekanntgegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Fritz Weiß, Tel. 07581/3525
oder an Traudl Merschdorf, Tel. 07581/6803.

Dr. Fritz Weiß



Eduard Mörike: Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte



Evangelischer berschwäbentag 2023

Festgottesdienst

mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Workshops

Gespräche

Kinder- und Jugendprogramm

ANGESEHEN

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

oberschwabentag.de



Christi Himmelfahrt 18. Mai, 10 bis 16 Uhr
Dobelmühle Aulendorf

Info: Pfarrerin Silke Kuczera, 88410 Bad Wurzach • Telefon 07564 3575 • E-Mail: silke.kuczera@elkw.de • www.dobelmuehle.de

Gottesdienste und Andachten in den Reha-Kliniken und in den Pflegeheimen

Liebe Patientinnen und Patienten in den Kliniken,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegeheimen,

die regelmäßigen Gottesdienste und Andachten in der Einrichtung, in der Sie sich zurzeit befinden, entnehmen Sie den aktuellen Aushängen vor Ort. Kommt es zu Änderungen, geben wir diese derzeit auch dort bekannt.

Für Ihren Aufenthalt im Pflegeheim, in den Kliniken und den Verlauf Ihrer Behandlung wünsche ich Ihnen Gottes Segen und Zuversicht sowie eine gute Genesung.

*Gott,
manchmal glaube ich,
je älter ich werde, desto kleiner werde ich.
Desto kleiner, weiser und wissender,
weil ich weiß, dass mir wenig bleibt,
was in meiner Hand liegt.
In deiner
umso mehr.
Ich weiß dann, du bist groß und ewig,
ohne mich kleinzuhalten.
Vielmehr nimmst du mir die Last,
alles zu tragen, zu planen, zu schultern,
weil deine Ewigkeit mir den Boden ebnet
unter meinen Füßen
und mir dabei den Himmel öffnet.
Dann kann ich lassen
von mir.
Gelassen sehen und bleiben,
wo ich bin.
Älter und kleiner und weiser.
Danke, Gott.
Amen.*

*Ihr Matthias Ebinger
Klinikpfarrer
Tel.: 07581 / 5276092*